

Seit dem 13. April 2017 kann ich nun mit der GER-1546 segeln. Die Europe wurde mir für ein Jahr von der Klassenvereinigung zur Verfügung gestellt, um Erfahrungen in diesem Boot sammeln zu können. Im diesjährigen Ostertrainingslager in Barth wurde mir grundlegendes gezeigt und erklärt und im Umgang mit dem Boot viel geholfen. Der starke Wind dort war ein harter Einstieg in die Saison für mich und fordert mich körperlich viel mehr heraus als er es im Cadet getan hat. Mit diesen Voraussetzungen begannen wir, nach dem Trainingslager, in Ribnitz auch wieder mit der Trainingsroutine. Da wir am Segel-Club in Ribnitz im Moment sechs aktive junge Europe-Segler sind, konnte ich mich gut anschließen und mir viele Tipps geben lassen. Zusammen haben wir schon an der Mai-Regatta in Pouch und dem Opti-Europe-Laser Treff in Bosau teilgenommen. Da das Regattasegeln nicht neu für mich ist, war dies keine große Umstellung für mich. Die Wochenenden haben mir persönlich bisher immer sehr gut gefallen. Durch meine noch geringe Erfahrung fällt es mir allerdings manchmal noch schwer, mich auf Taktik oder leichte Winddreher während der Regatta zu konzentrieren, da ich vor allem noch an meinen Manövern und der Bootskontrolle arbeiten muss. Trotzdem bin ich mit den Ergebnissen bisher zufrieden und hoffe natürlich, mich noch steigern zu können und dazu zu lernen. Wenig Wind liegt mir in der Europe besser als stärkerer Wind, da das Boot sehr schnell ist und ich ab vier Windstärken schon Probleme habe, die Europe aufrecht zu halten. Den Trimm lege ich im Moment noch sehr instinktiv fest, wobei ich aber lernen möchte, ihn besser auf herrschende Bedingungen abstimmen zu können. Während des Trainings in Ribnitz versuche ich mich momentan noch stark am Rückwärtswenden, da ich das von dem Cadet anders gewöhnt war. Die Geschwindigkeit der Europe ist natürlich viel höher und es macht mir unglaublich viel Spaß damit in Fahrt zu kommen.

Ich bin sehr froh darüber, mich für die Europe beworben zu haben und diese Chance nutzen zu dürfen. Nächstes Wochenende werden wir am Eckernförder Eichhörnchen teilnehmen und ich bin sehr gespannt auf die erste Begegnung mit Ostseewellen in der Europe.

Karina Winter